

# Finger weg von Scrum!

**...wenn das Projekt bereits in Schieflage ist.** Scrum wird als Allheilmittel angesehen werden, aber keine der Hoffnungen auf Verbesserung erfüllen können (etwa schneller zu werden, um verlorene Zeit wieder reinzuholen). Zur Erfüllung dieser Hoffnungen müßten die Projektmitglieder, das Management und der Kunde gemeinsam eine 180 Grad Kehrtwende im Kopf vollziehen. Die Realität zeigt, daß mindestens einer von diesen nicht dazu bereit ist.

**...wenn bereits gefestigte Projektstrukturen existieren und entsprechende Rollen gelebt werden.** Besonders wenn die Führungsebene den Command-und-Control-Ansatz lebt, wird Scrum eine Entmachtung einleiten, gegen die eine oder mehrere Personen politisch taktieren werden. Der notwendige Energieaufwand für einen Sinneswandel ist in diesen Fällen viel zu hoch. Zudem besteht die Gefahr wichtige Know-How-Träger zu verlieren.

**...wenn sich Mitglieder im Team befinden, die sich mit dem Command-und-Control-Ansatz engagiert haben.** Die Idee des verantwortlichen, selbstbestimmten Arbeitens wird Verunsicherung schaffen, die entweder Ablehnung oder Gleichgültigkeit erzeugt, aber in jedem Fall die Produktivität negativ beeinflusst.

**...wenn die Ressourcen fehlen, die Scrum Rollen auszufüllen.** Nichts ist schlimmer, als ein Rollenmix zwischen Scrum Master, Product Owner oder Entwickler bzw. der Wegfall einer dieser Rollen. Ebenso ineffizient ist der Mix zwischen im Projekt existierenden, beibehaltenen Rollen mit den neu eingeführten von Scrum. Eine saubere Trennung dieser Rollen durch eine einzelne Person ist nicht durchzuhalten. Neben der Verwirrung für den Einzelnen wird auch das Ziel der einzelnen Rollen verwässert.

**...wenn der Projektmanager seine Leitungsfunktion nicht aufgeben will.** Dies macht selbstbestimmtes Arbeiten der Team-Mitglieder unmöglich und die einsetzende Demotivation lähmt schließlich alles.

**...wenn der Kunde nicht zur Verfügung steht.** Soweit nur eine Kommunikation via Spezifikationsdokumenten möglich ist und eine mündliche Kommunikation mit dem Kunden die Ausnahme bleibt, kann die Rolle Product Owner nicht gelebt werden. Somit können auch alle davon abhängenden Scrum-Strukturen nicht effizient arbeiten.

**...wenn der Management-Support fehlt.** Wenn der kurzfristige Abbruch der Einführung von Scrum wie ein Damoklesschwert über dem Projekt schwebt, weil das Management schnelle Resultate sehen will, wird sich das Projekt nicht einschwingen können. Dies ist aber die Voraussetzung für die Realisierung möglicher Effizienzsteigerungen.